

Staatsarchiv

Hamburg

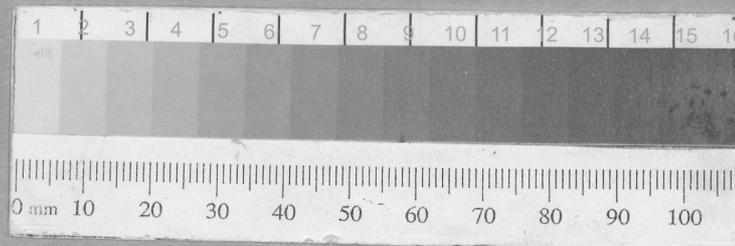
Signatur

314-15_FVg 4048

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

FVg 40 48



Bearbeiter: F 19 Harms

Keine P. A.

Auswanderer: Sally Lohw

Hamburg 13 Paralusallee

I. Unterlagen:

4048

- ✓ 1. Karteifarte:
- ✓ 2. Auswanderer-Fragebogen: (3 fach)
- ✓ 3. Schuldenregelungserklärung:
- ✓ 4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis: (ausl. Wertel):
- ✓ 5. U. B. Kammerei:
- ✓ 6. U. B. Reichsbank:
- ✓ 7. Umzugsgutlisten (je 3 fach)
 - a) Hauptgut:
 - b) Schmuck:
 - c) Reisegepäck:

18. U. B. für den Paß beantw. 9. 3. 39
(Vordr. an R-Paßstelle): zugst. 13. 3. 39

19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im In-
lande zurückbleibenden Vermögenswerte:

SIA HH/OPP 314-15 / FVg4048 / 1

✓ 20. Polizeil. Dauerabmeldg.:

✓ 21. Passage-Papiere:

✓ 22. Paß/Pässe gesperrt ab: 22. 3. 39

23. Vorbescheid zurück:

24. endgült. Gen.:

25. Stat.:

26. Sperrverfügungen:

27. Sachgebiet E z. Kenntnis 20. MRZ 1939

28. Nachricht an R zwecks Aufhebung der S.A.:

29. Bemerkungen:

Am 20. 3. 39 nach
England ausge-
wandert.

II. Bearbeitung:

- ✓ 8. S. A. § 59?: besteht nicht
- 9. Mitteilung an Aktienverwaltungen bei Firmen-
inhabern od. Teilhabern
(Vordruck):
- ✓ 10. Umzugsgutlisten an
 - a) ZFSt. (Vordr.) ab am: 16. FEB 1939
 - b) Antr. St. zurück am:
- ✓ 11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII
vom 27. 2. 39
- 12. Feststellungsbescheid
(Dego-Abgabe) (Vordruck): RM 272,-
+ " 90,-
RM 302,-
- 13. Besondere Anträge?
- 14. Auswanderer-Vorbescheid am
- 15. a) Dego (Zahlungs-Quittg.): vom 7. 3. 39 9. MRZ 1939
b) Dego benachr. (Vordr.): 9. MRZ 1939
c) Dego Liste not.: Nr 1437
- 16. Schmuck (Depot-Schein): Fazit vorhanden
- 17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)
 - a) Hptz.
St. Anmen/Rehrwieder: 9. 3. 39
 - b) Antragst. benachr.: 9. 3. 39

F 19 Vg.

StA HH/OPF 314-15 / FVg4048 / 2

Hamburg 11, den 16. FEB 1939

Betr.: Auswanderung Sally Cohen, Hamburg. 13

- 1) Karteikarte angelegt,
- 2) Kanzlei sende Umzugsgutliste mit Begleitschreiben (Vordruck) an die ZF-Stelle Hamburg
- ~~2) Kanzlei sende Verzeichnis d. Umzugsgutes an den Einsender zwecks Berichtigung gem. RC 38/38 zurück mit Begleitschreiben und Merkblatt (Vordruck)~~
- 3) Wvl. F/ 19

Kanzlei eing.:
Ausgefertigt:
Gelesen:
Abgesandt:	16. FEB 1939
Anlagen:

Im Auftrag

[Handwritten signature]

[Handwritten mark]

31A HHIOPF 314-121EV90881 5

Gabeard Mantel
Apothekers

85, —
5, —

0 5 1 2 3 4 5 6 7 8 9

*U.B. der Finanzämter folgt.
" der Reichsbank*

922

Sally Cohn
Hamburg 13
Brahmsallee 15 Erdg.

Hamburg, den 13. Februar 1939
StA HH/OFP 314-15 / FVg4048 / 3

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
13. FEB. 1939 Nrn.
..... Pnl.

5
An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)
H a m b u r g 11
Gr. Burstah 31.

Unter Bezugnahme auf die anliegend überreichten
Listen usw. bitte ich, mir noch die nachzahlungslose Neu-
anschaffung eines Gabardinemantels genehmigen zu wollen, *St. Rechnung
Nk 85.-*
da der in der Liste aufgeführte, wie Ihr Herr Beamter fest-
stellen wird, bei einer Reinigung unansehnlich geworden ist
und mein Sommermantel auch schon recht abgeschabt ist, ich
aber damit rechnen muß, in warme regnerische Gegenden zu
kommen (Palästina oder Südamerika), wo man für die dort
kältere Zeit auf derartige Kleidungsstücke sehr angewiesen ist.

Ferner bitte ich, mir zu gestatten, mir aus vor
längerer Zeit geschenktem dunklem Stoffe *ca 3,10 m / St. Anzahl ca 3,10 m* einen neuen Feiertags-
anzug herrichten lassen zu dürfen. Das Unterkommen in einem *der*
meiner körperlichen Konstitution nach in erster Linie in Be-
tracht kommenden sehr überfüllten geistigen Berufe erfordert
gebieterisch ein besonders gutes Auftreten in der Kleidung.

Schließlich bitte ich auch, mir die aufgeldlose
Mitnahme der notwendigen Apothekersachen zu gestatten.

Die Schmuckstücke, um deren Transferierung ich *St. Rechnung
Nk 5.-*
bitte, sind in der Gold- und Silberliste aufgeführt. Es han-
delt sich, wie dort ersichtlich, um Andenken, und ich darf
wohl hoffen, daß ich diese mitnehmen darf. Da ich als streng-
gläubiger Jude Milch- und Fleischgeschirr getrennt halten muß,
bitte ich frdl. um Bewilligung eines doppelten Silberbestecks.

Für beschleunigte Abfertigung wäre ich besonders dank-
bar; ich habe das Permit für England bereits erhalten und muß
in der allernächsten Zeit ausreisen.

Anbei: Hochachtungsvoll ergebenst
Auswanderer-Fragebogen in 3facher Ausfertigung, *Sally Cohn*
Umzugsgutliste " " "
Silberliste " " "
Unbedenklichkeitsbescheinigung der Finanzbehörde für Hamburg,
" " " Reichsbank, *folgt mark*
Schuldenregelungserklärung.

Die Schätzungsliste bitte ich nachreichen zu dürfen.

Fragebogen für Auswanderer.

Anmerkungen: Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, **müssen kurzerhand zurückgegeben werden.**

1. Name des Auswanderers: Sally C o h n
2. Geburtsdatum: 22.10.1900 Geburtsort: Hamburg
3. Arier oder Nichtarier: Jude
4. Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? ledig
5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben [insbes. Geburtsdatum] sind erforderlich). n i e m a n d
6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin? Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen. nein
7. Wohin wollen Sie auswandern? zunächst England, später evtl. Palästina oder Südamerika
8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige? bis Mitte 1933 Rechtsanwalt
Sind Sie Inhaber (Mitinhaber) einer Firma; wenn ja, welcher?
nein
9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen **anderen** Beruf zu ergreifen? Anwaltsberuf im Ausland schwer möglich; daher evtl. Hebräischlehrer oder Bibliothekar.
10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben? Vorkenntnisse zu Letztgenanntem durch private Vorbereitung und entsprechende gelegentliche Hilfsarbeit.
11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland anässig? Deutsche
12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt? seit Geburt
13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? ca. RM 1000.-- brutto durch sub 10) genannte Hilfstätigkeit. Mehraufwand dch kl. Erbschaft und
14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? kleine Unterstützungen durch Verwandte
Hamburg Rechtes Alsterufer

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

a) Barvermögen: ca. RM 1150.--

b) Bankguthaben bei Neue Sparcasse von 1864

Guthaben am 12. Februar RM 1347.--

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung): 5 Stück Portugiesische Spezial-Titres 3. Serie
Nr. 15882/86 im Depot bei der Neuen Sparcasse von 1864 *verkaufte siehe*

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters): *Paris*

nichts

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

nichts

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

nichts

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich:

nichts

h) Juwelen, Gold und Silber, Kunstgegenstände (nur Angabe des Gesamtwertes; Verzeichnis ist als siehe Umzugsgutliste nebst Schätzung

Anlage beizufügen):

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.)

nein

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Anschrift ist erforderlich.)

nein

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17, sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 69/70) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. 12. 1938 sind mir bekannt.

Hamburg, den 13. Februar 1939.

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

Sally Loh

Wohnort: Hamburg 13

Straße und Hausnummer: Brahmsallee 15 Erdg.

Fragebogen für Auswanderer.

Anmerkungen: Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, **müssen kurzerhand zurückgegeben werden.**

1. Name des Auswanderers: Sally C o h n
2. Geburtsdatum: 22.10.1900 Geburtsort: Hamburg
3. Arier oder Nichtarier: Jude
4. Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? ledig
5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben [insbes. Geburtsdatum] sind erforderlich). n i e m a n d
6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin? Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen. nein
7. Wohin wollen Sie auswandern? zunächst England, später evtl. Palästina oder Südamerika
8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige? bis Mitte 1933 Rechtsanwalt
Sind Sie Inhaber (Mitinhaber) einer Firma; wenn ja, welcher? nein
9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen **anderen** Beruf zu ergreifen? Anwaltsberuf im Ausland schwer möglich; daher evtl. Hebräischlehrer oder Bibliothekar.
10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben? vorkenntnisse zu Letztgenanntem durch private Vorbereitung und entsprechende gelegentliche Hilfsarbeit.
11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland anässig? Deutsche
12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt? seit Geburt
13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? ca. RM 1000.-- brutto durch sub 10) genannte Hilfsstätigkeit. Mehraufwand dch kl. Erbschaft und kleine Unterstützungen durch Verwandte
14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? Hamburg Rechtes Alsterufer

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

a) Barvermögen: ca. RM 1150.--

b) Bankguthaben bei Neue Sparcasse von 1864

Guthaben am 12. Februar RM 1347.--

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung): 5 Stück Portugiesische Spezial-Titres 3. Serie Nr. 13882/86 im Depot bei der Neuen Sparcasse von 1864

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters):

nichts

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

nichts

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

nichts

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich:

nichts

h) Juwelen, Gold und Silber, Kunstgegenstände (nur Angabe des Gesamtwertes; Verzeichnis ist als siehe Umzugsgutliste nebst Schätzung

Anlage beizufügen):

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.)

nein

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Anschrift ist erforderlich.)

nein

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17, sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 69/70) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. 12. 1938 sind mir bekannt.

Hamburg, den 13. Februar 1939.

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

Sally Lohr

Hamburg 13

Wohnort:

Straße und Hausnummer: Brahmsallee 15 Ergg.

Finanzamt
Finanzamt Hamburg-Rechtes-Arfterufer

Hamburg, den 3. Jan. 1939
Ort, Postamt 193

SteuerNr. Trilbergrube

*Nur zur Verantwortung
bei der Versippenfälle beim
Oberfinanzpräsidenten
Lombüro.*

An den H OFPräs Hmb (DevSt)

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (DevStstelle)
FEB. 1939 Nm.
Ant.

Unbedenklichkeitsbescheinigung für Auswanderer

Jederzeit widerzuzieh!

Gültig bis 15. 5. 1939

1. Der Lilly Lohr, wohnhaft
in Lombüro 13, Loosplatz 15 b / Lohr
beabsichtigt, nach England

auszuwandern, d h seinen Wohnsitz dauernd ins Ausland zu verlegen und sich dort eine neue wirtschaftliche Existenz zu schaffen.

1. ~~Steuerrückstände bestehen nicht.~~

~~2. Der Auswanderer besitzt das zur Mitnahme beantragte Kapital in Höhe von
als Eigenvermögen~~

~~3. Das zur Mitnahme beantragte Kapital in Höhe von
ist dem Auswanderer zur Existenzgründung von einem Inländer, nämlich
von
in
gestrichen worden~~

~~4. Der Auswanderer ist ausländischer Staatsangehöriger
Von dem in der ehigerichtigten Vermögenserklärung angegebenen Vermögen von
hat der Auswanderer im Jahre ~~22~~ nach dem Inland überführt.~~

~~II. Steuerliche Bedenken gegen die Mitnahme von ~~22~~ bestehen nicht.~~



In Vertretung — Im Auftrag

Am 10. 1. 39

Handwritten signature

Beachte!

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken.
Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt Kaufhof Alsterufer Juni 24., Juni 1939

Steuernummer:

Vermögenserklärung

des Auswanderers Sally Lohm

und seiner Ehefrau —, geb —

Wohnung: Bratnwall 15 b. Behrend

nach dem Stand vom 24. Juni 1939

1. Bargeld (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung):

2. Guthaben (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):

9-R.M. Postcheck n°
R. M. 2047-
b. d. neuen Sparkasse v. 1864

3. Wertpapiere (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):

5 St. Portugiesische Special Titres 3. Serie Nr 15880/81
in Verwahrung b. d. neuen Sparkasse v. 1864

4. Grundvermögen (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):

Hypotheken, Grundschuldforderungen und dergl (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinssätzen über 7 pSt mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

5. Darlehnsforderungen (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, G m b H, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):
8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):
9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte):
10. **Edle Metalle:**
 a) **Gold** [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):
- b) **Edelmetalle** [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):
11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte):
12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Reutenrechte usw** (genaue Angaben):
13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):
14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?
15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?
16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben?

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

Sally Colm
 Rechtsverbindliche Unterschrift

Zweitschrift

StA HH/OF 314-15 / FVg4048 / 8

GEMEINDEVERWALTUNG DER HANSESTADT HAMBURG

K Ä M M E R E I

- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 29. Dezember 1938

B e s c h e i n i g u n g .

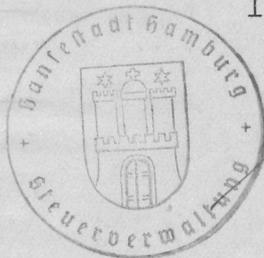
Es wird hiermit bescheinigt, daß
Herr Sally C o h n , geb. 22. Oktober 1900,
wohnhaft Hamburg, Brahmsallee 15,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen,
die die Gemeinde Stadt Hamburg für sich und andere öffentliche
Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ist.

Im Auftrage :

Herrn
Gustav C o h n
in Hamburg
Klosterallee 9, Pt.links
bei Auerbach

Auf Ihren Antrag vom 15.12.38.



[Handwritten signature]

X

REICHSBANKHAUPTSTELLE · H A M B U R G

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

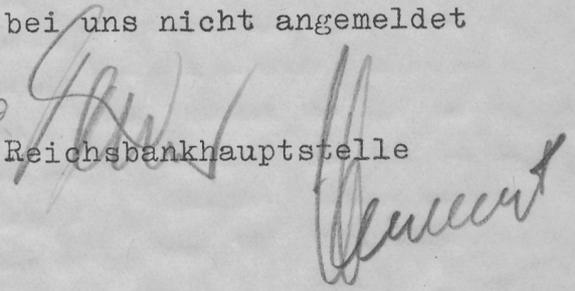
Betr.: Ihr Schreiben vom - - - - - Gesch.Zch.: - - - - -

Es wird hierdurch bestätigt, daß von

Sally C o h n, Hamburg, Brahmsallee 15,
Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet
worden sind.

Hamburg, 4. Februar 1939

Reichsbankhauptstelle

The block contains two handwritten signatures in dark ink. The first signature is written over the typed name 'Reichsbankhauptstelle'. The second signature is written below the first one. There are also some faint, illegible markings and stamps in the area.

Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12. 12. 38)

Hamburg den, 13. Februar 1939.

Sally Lohm
.....
(Eigenhändige Unterschrift)

1

Umzugsgutliste
 von Sally C o h n , Hamburg 13, Brahmsallee 15.

- | | |
|--|---|
| <p>2 Armbanduhr aus unedlem Metall
 2 Aktentaschen
 2 alte Anzüge für Schmutzarbeit
 mit 2 weiteren alten Hosen
 1 Arbeitsanzug.
 1 Badetuch
 1 Bademantel
 div. Bestecke aus unedlem Metall
 12 bunte Hemden
 teils mit Kragen und Ersatz-
 manschetten, im Behälter
 5 Bettbezüge
 5 Betttücher
 Bücher, teils hebräische,
 teils deutsche, ca. 500 Bände
 sowie diverse Broschüren
 1 Brustbeutel
 1 Brustschützer
 Butterbrotpapier
 div. Bügel
 2 Brieftaschen
 Briefpapier
 3 Decken und Plaids
 1 Doppelstecker f/elektr. Leitung
 1 Frackanzug
 1 Frackhemd
 div. Flick n
 1 Feuerzeug
 1 Gummiunterlage
 1 Paar Gummischuhe
 1 Gummikissen
 1 Paar Gesellschaftsstiefel
 2 gestreifte Hosen
 1 Gabardinemantel
 div. Gürtel
 3 Paar Hausschuhe
 (2 P. Niedertreter
 1 P. wollene)
 5 Handtücher
 4 Geschirrhandtücher
 6 Frottierhandtücher
 3 Paar Handschuhe
 1 Heizkissen
 1 Hausjacke
 3 weiche, 1 steifer Hut
 3 P. Hosenträger
 div. Handwerkszeug
 1 Irrigator
 ca. 1 Dutz. weiche Kragen
 im Etui
 1 Kassette
 1 Kochtopf
 ca. 15 Krawatten
 2 Krawattenspanner
 2 Kissen</p> | <p>1 Lampe
 6 Kissenbezüge
 6 Leibbinden
 1 Lüsterjacke
 1 Moskitonetz
 div. Manschettenknöpfe
 (unedles Metall)
 4 Nachthemden
 mit dazugehörigem Gürtel
 1 Nähkasten mit Nähzeug
 div. Nachtlichter und andere
 " Nahrungsmittel
 3 Obstmesser aus unedlem Metall
 1 Oberbett
 1 Opernglas
 8 weiße Oberhemden
 teils m/Kragen u. Ersatzmansch.
 8 Pijamas
 2 Paar Pulswärmer
 Personalpapiere und dergl.
 1 Pullover
 1 Regenrock
 1 Reisemütze

 Ritualien:
 div. Arba Kanfaus
 4 Gebetmäntel
 2 weiße Mützen
 div. schwarze Mützen
 2 Paar Gebetriemen
 1 Chanukkaleuchter aus unedlem M.
 2 Sabbatleuchter " " "
 2 Rollen mit Buch Esther
 3 Mesusoth
 1 Thorarolle mit Mäntelchen
 in Kistchen
 2 Schirme, 1 Stock-----
 div. Scheren
 4 Paar Stiefel m/Einl. u. Spanner
 div. Stiefelbänder
 1 schwarzer Anzug-----
 Sommerwäsche:
 10 dickere, 4 dünnere Unterjacken
 10 Unterhosen
 3 Paar Strümpfe
 ca. 2 Dutz. Paar Socken
 2 Sommeranzüge
 1 Sommermantel-----
 1 Schal-----
 1 Spiegel
 1 Schlüsselbehälter
 1 Schreibmaschine m/Zubehör
 19 steife und/oder Eckenkragen
 im Behälter
 1 Doppelkragen
 4 Servietten
 1 Smokinganzug
 1 Smokinghemd</p> |
|--|---|

(Sally Cohn, Hamburg)

- Schuhputzzeug
- 1 Schachspiel
- 6 Schleifen
- div. Schreibsachen
- Füllhalter, Bleistifte usw.
- 1 Sack für 1 Bett
- 2 Paar Turnschuhe, 1 im Etui
- ca. 2 1/2 Dutz. Taschentücher
- div. Pakete Tempo-Taschentücher
- 2 bunte Tischtücher
- 1 Taschenlampe
- 1 Tauchsieder
- div. Toilettartikel
(Seife, Kämmе, Bürsten usw.)
- 1 Thermosflasche
- 1 Tee-Ei
- 1 Taschenmesser
- 2 Vorhemden
- Visitenkarten
- 2 Wäschebeutel
- ~~Winterkleidung:~~
- 8 Unterjacken
- 6 Unterhosen
- 7 Paar Strümpfe
- 1 Winteranzug
- 2 Wintermäntel
- ~~1 Weckuhr~~
- 3 Zwickmaschinen
- 1 Zimmerthermometer
- 5 Ziertaschentücher
- div. Zierdecken
- 2 Zigarrentaschen
mit Inhalt
- 1 Zigarrenspitze

Neu sind von den obigen Gegenständen:

- 1 Anzug
- 1 Arbeitsanzug
- 1 Hut
- 2 bunte Hemden
- div. Kragen
- 1 Kochtopf
- 1 Moskitonetz
- 1 Thermosflasche
- 1 Zwickmaschine
- 1 Bettsack

Im übrigen sind die Gegenstände --- ohne daß genaue Anschaffungszeit festzustellen wäre --- teils vor, teils nach 1933 angeschafft worden. Abgang ist in normaler Weise je nach Bedarf ergänzt worden.

Ferner vorhanden: Diverse Kleinigkeiten

(Familienfotos usw.) sowie Verpackungsmaterial (Koffer, Plaidriemen usw.)

Gold- und Silberliste

von Sally C o h n , Hamburg 13, Brahmsallee 15 Erdg.

a) Gold.

- 1 Uhr mit Kette (Konfirmationsgeschenk meiner verstorbenen Großeltern)
- 1 Trauring (Erbstück)

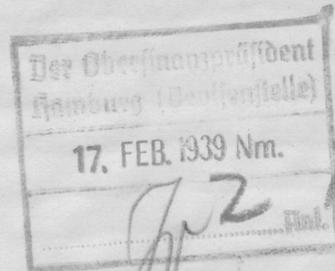
b) Silber.

- 1 Serviettenring
- 1 Becher für Ritualgebrauch
- 2 Suppenlöffel
- 2 Messer
- 2 Gabeln
- 1 Gemüselöffel
- 2 Teelöffel

Sally Cohn
Hamburg 13
Brahmsallee 15 Erdg.

Hamburg, den 15. Februar 1939.

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)
H a m b u r g 11
Gr. Burstah 31.



In meiner Auswanderungsangelegenheit reiche ich anbei ergebenst Unbedenklichkeitsbescheinigung der Reichsbank und Silberschätzung der Firma Wilkens zu den Akten. - Gleichzeitig gestatte ich mir zu bemerken, dass ich die im Fragebogen als Vermögensbestandteil genannten Wertpapiere heute auf Wunsch der Reichsbank verkauft habe. (Erlös RM 91 - insgesamt)

Ich gestatte mir, bei dieser Gelegenheit nochmals um baldige Erledigung zu bitten.

Ergebenst

Sally Cohn

2 Anlagen.

Seit



1883

M. H. WILKENS & SÖHNE

JUWELIERE

INH. CARL M. H. WILKENS

HAMBURG 36 UND BADEN-BADEN

JUNGFERNSTIEG 10, ECKE NEUERWALL 2

BANK: VEREINSBANK, DRESDNER BANK, HAMBURG · POSTSCHECK: HAMBURG 441 20

TELEGRAMME: PRECIOSA · RUF: 34 25 89

Veräußerungs-

T A X A T

15. Februar 1939

Herrn Sally Cohn, Hamburg, Brahmsallee 15

1 gold. Uhrkette	RM.	25.50
1 gold. Uhr	"	22.50
1 Trauring ✓	"	3.60
1 Becher	"	2.-
1 Serviettenring	"	-.75
2 Esslöffel	"	3.50
1 Gabel	"	2.-
1 Dessertlöffel	"	1.15
2 Teelöffel	"	1.45
2 Messer, unecht	"	-.-
1 Dessertgabel, unecht	"	-.-
	RM.	62.45

IN WORTEN RM.

Zweiundsechzig 45/00

ppa. M. H. WILKENS & SÖHNE

JEGliche RECHTSANSPRÜCHE AUS TAXEN WERDEN UNBEDINGT ABGELEHNT

1027

StA HH/OF 314-15 / FVg4048 / 16

Zollfahndungstelle Hamburg

Fernsprecher 331881

Hamburg 8, 21. Februar 1939.

Voggenmühle 1

Geschäftszeichen
D VIII 838/39
<small>In Zuschriften gefl. angeben!</small>

An den.

H. OFPräs. Hmb. (Dev.-Stelle)

H a m b u r g 24 FEB. 1939 Vm.

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Dev.-Stelle)

..... Anl.

- Anl. 1 Erm. Ber. (doppelt)
- 1 Heft Rechnungen.

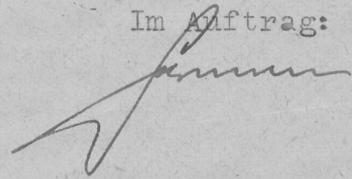
Betr.: Auswanderung des Juden Sally Cohn, Hamburg, Brahmsallee 15
Vorg.: Dort. Schr. v. 16. Februar 1939 (F 19)

Hiermit lege ich den Erm. Ber. über das geprüfte Umzugsgut des Obengenannten vor..

Für die zur Auswanderung angeschafften Sachen bitte ich eine Degeo-Abgabe von rd. RM 212.-- zu erheben.

Gegen Umfang und Zusammensetzung des Umzugsgutes bestehen keine Bedenken.

Im Auftrag:



Zollfahndungsstelle
Hamburg.

Hamburg, den 21. Februar 1939.

zu D VIII 838/39.

E r m i t t l u n g s b e r i c h t .

Im Auftrage der Zollfahndungsstelle Hamburg, wurde heute das Umzugsgut des Juden
Sally C o h n , Hamburg, Brahmsallee 15
von dem untezeichneten Beamten einer Nachprüfung unterzogen und folgenden festgestellt:

- I. Bedenken gegen den Umfang und die Zusammensetzung des zur Mitnahme bestimmten Umzugsgutes bestehen nicht.
- II. Bestand an Silber s. Umzugsgliste S. 3. Taxat befindet sich bei der Dev.-Stelle.
- III. Wertvolle Bilder, Gemälde u. Teppiche sind nicht vorhanden.
- IV. Zum Zwecke der Auswanderung sind folgende Gegenstände neu gekauft und unterliegen der Abgabe an die Degeo:

1 Anzug	RM	120.--	Beleg 1
1 Arbeitsanzug	"	10.--	o. Beleg
1 Hut	"	20.--	Beleg 2
2 bunte Hemden	"	12.--	o. Beleg
div. Kragen	"	10.--	" "
1 Kochtopf	"	2,50	" "
1 Moskitonetz	"	19,50	Beleg 3
1 Thermosflasche	"	2,50	o. Beleg 3
1 Zwickmaschine	"	5,15	Beleg 4
1 Bettsack	"	10.--	o. Beleg

RM 211,65

Insgesamt sind somit an die Degeo zu entrichten RM 212.-- rd.

Die in der Liste aufgeführte Schreibmaschine ist alt und gebraucht.

Lange
Zollsekretär (F)

Zollfahndungsstelle
Hamburg.

Hamburg, den 21. Februar 1939.

zu D VIII 838/39.

E r m i t t l u n g s b e r i c h t .

=====

Im Auftrage der Zollfahndungsstelle Hamburg, wurde heute das Umzugsgut des Juden Sally C o h n , Hamburg, Brahmallee 15 von dem untezeichneten Beamten einer Nachprüfung unterzogen und folgendes festgestellt:

- I. Bedenken gegen den Umfang und die Zusammensetzung des zur Mitnahme bestimmten Umzugsgutes bestehen nicht.
- II. Bestand an Silber (s. Umzugsgliste S. 3.) Taxat befindet sich bei der Dev.-Stelle.
- III. Wertvolle Bilder, Gemälde u. Teppiche sind nicht vorhanden.
- IV. Zum Zwecke der Auswanderung sind folgende Gegenstände neu gekauft und unterliegen der Abgabe an die Degeo:

1 Anzug	RM	120.--	Beleg 1
1 Arbeitsanzug	"	10.--	o. Beleg
1 Hut	"	20.--	Beleg 2
2 bunte Handen	"	12.--	o. Beleg
div. Kragen	"	10.--	" "
1 Kochtopf	"	2,50	" "
1 Moskitonetz	"	19,50	Beleg 3
1 Thermosflasche	"	2,50	o. Beleg 3
1 Zwickmaschine	"	5,15	Beleg 4
1 Bettsack	"	10.--	o. Beleg
	RM	211.65	

=====

Insgesamt sind somit an die Degeo zu entrichten RM 212.-- rd.

Die in der Liste aufgeführte Schreibmaschine ist alt und gebraucht.

gez. Lange

Zollsekretär (F)

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg 11, den 25. FEB 1939 1939

F 19/Tg.

3

1)

Berechnung der Dego-Abgabe

für den Auswanderer Sally Cohen, Hamburg
(Vorschlag der ZFSt.: RM. 212,-)

Notwendige Anschaffungen	RM. <u>212,-</u>	100 %	=	RM. <u>212,-</u>
Nicht unbedingt notwendige Anschaffungen		0/0	=	»
Ausnahmsweise genehmigte Mitnahme von Apparaten pp.		0/0	=	»
Briefmarkensammlung, Auto usw.		100 %	=	»
Sonstiges		0/0	=	»

+ Auffertigung eines Mantels lt. R. Sa. RM. 212,-
+ für Medikamente 85,-
5,-

2)

Feststellungsbescheid

RM. 302,-

Hiermit wird die von dem Auswanderer Sally Cohen, Hamburg
Brakensallee 15

an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, zu zahlende Abgabe für die Mitnahme von
Umzugsgut auf RM. 212,- - 302,- festgesetzt.

3)

z. d. A. F/Ausw.-Vorg. Sally Cohen, Hamburg
Im Auftrag

[Handwritten Signature]

Sta HH/OFP 314-15 / FVg4048 / 20

Rückseite beachten!

Nr. A. 9 910 566 Empfangsbescheinigung

RM

302

Rücksumme
in
(in Worten)

dreihundert
und zwei

zur Gutschrift auf Girokonto Nr.
bei der Reichsbank in

Berlin

für Deutsche Golddevisen

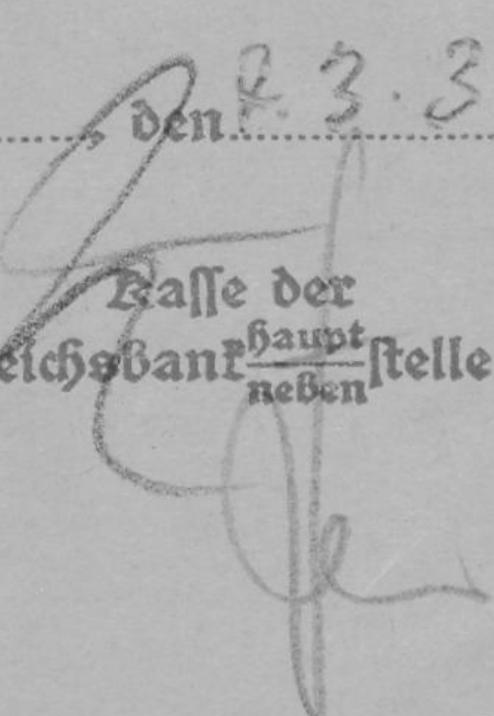
hervorgehend in Berlin

Ort: Hamburg den 2. 3. 39

Betrag empfangen

Reichsbank 35
111 39
Hamburg 35

Kasse der Reichsbank Hauptstelle neben



Für den Auftrag gelten die „Bestimmungen über den Giroverkehr mit der Reichsbank“.

Die Reichsbank prüft nicht, ob der Empfänger ein Reichsbankgirokonto hat. Sie behält sich vor, den Betrag an den Auftraggeber zurückzuerstatten, falls für den Empfänger kein Girokonto geführt wird.

Reichsbank

F

1939.

Hamburg 11, den

9. März

1939

Betr. AuswanderungLally Sohn, Hamburg, Brahmensallee 15

- 1) DEGO-Abg. in Höhe von RM: 300,-
lt. beil. Empf. B. d. Rbk. Hptst. Hmb. / lt. Mitteilung
der
am 7. 3. 39 bezahlt.
- 2) HZA. St. Annen/Kehrwieder benachr.
- 3) Antragsteller benachrichtigt
- 4) DEGO gem. Form. 146 benachr. 9. MRZ 1939
- 5) DEGO-Liste notiert Nr. 1431 9. MRZ 1939
- 6) Wvlg. F/19

I. A.

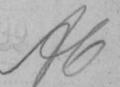


Befehl:

Zurücksendung:

Datum:

10. MRZ 1939




Der Oberfinanzpräsident

Devisenstelle

17.25. F 1939

Hamburg, den 9. März 1939.

Gr. Bursch 31

Fernsprecher: 36 10 05

StA HH/OPF 314-15 / FVg4048 / 22

Betrifft: Den Auswanderer

Sally Cohen, Hamweg 13, Brolmüller 15

1.) ^U An-R (Paßliste) mit Vorgängen

zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei F/Ausw. bestehen keine Bedenken.

Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular — ist an — vorgeschlagen.

Sicherungs-Anordnung ist an —, Gesch.-D. R —, ergangen.

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an F. 19

Im Auftrag

[Handwritten signature]

S e f t r a n d

R/P 1098 /38

Hamburg, den 13. 3. 1939.

1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei R auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung

~~R~~ keine Bedenken.

2.) Die U. B. ist heute erteilt und ausgeh./abgesandt worden.

3.) Verm.: in a) Paßliste

b) Judenkartei.

entw. 73/2.29 Gr.

4.) ZdA. bei F.

Im Auftrag

*borg R 522/39
Keine P. d. erforderlich
Kauf 12. nicht für*

[Handwritten signature]

Sally Cohn

Hamburg 13: 17. 3. 39.
Brahmsallee 15.
% JBehrend

An den Herrn Oberfinanzpräsidenten
Hamburg
Devisenstelle.

Nach meiner Auswanderung soll an Vermögenswerten im In-
land lediglich eine Kiste mit Büchern (meist hebr.)
ohne besonderen Wert bei Auerbach Klosterallee 9 ptr.
verbleiben.

Einige weitere Kisten (Inhalt vornehmlich gleichfalls
Bücher) werden durch den Spediteur Julius Schuhmacher
Billstrasse für mich im Freihafen eingelagert.

ergebenst

Sally Cohn

Depot-Einlieferung

Hamburg, den 7. März 1939.

Duplikat!

M. M. Warburg & Co.
Kommanditgesellschaft

Hamburg 1,
Postschliessfach 744.

Anbei empfangen Sie für mein/~~unser~~ Depot die nachstehend
verzeichneten ~~Wertpapiere~~. *Selbststück - S. Vilhousaram:*

Ich/Wir ermächtige(n) Sie, diese Wertpapiere entweder
unmittelbar oder durch eine auswärtige Bankverbindung im Sammel-
depot bei einer deutschen Effekten-Girobank verwahren zu lassen,
sodass Sie berechtigt sind, an Stelle der gelieferten Nummern andere
Nummern zurückzugeben.

Mein/Unser Eigentum bleibt in der Form des Miteigentums
am Sammeldepot erhalten.

Nennbetrag .	Bezeichnung der Wertpapiere
	1 goldene Herrenuhr mit 12 St. Kette
	1 silberner Becher
	1 Herrenkrawatte
	1 Eßlöffel
	1 Teelöffel
	<u>Depot: Sally Cohn, Hamburg,</u> <u>Praterwall 15</u>
	1 Verfügung über ^{mit} Erwerbungs- des ^{der} Saisonstollen Hamburg. Umschreibung: Vollmacht zum Bestand der Werte etc. etc.
	<i>Sally Cohn</i>
	<i>Handwritten signature</i>
	<i>Handwritten signature</i>

Vorläufige Quittung.
Depotbestätigung folgt.
M. M. WARBURG & Co.
KOMMANDITGESELLSCHAFT
Kontroll-Abteilung

Sally Cohn

Seit



1883

IN HAMBURG

M. H. WILKENS & SÖHNE

JUWELIERE

INH.: CARL M. H. WILKENS
 HAMBURG 36 UND BADEN-BADEN
 JUNGFERNSTIEG 10 / ECKE NEUERWALL 2

BANK: VEREINSBANK / DRESDNER BANK, HAMBURG · POSTSCHECK: HAMBURG 44 120
 TELEGRAMME: PRECIOSA · RUF: 34 25 89

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen: **Fi./**Tag: **7.3.39.**

An die Devisenstelle
H a m b u r g

Nachstehend verzeichnete Gegenstände, Eigentum von
 Herrn Sally C o h n
 Brahmsallee 15
 H a m b u r g,

wurden von uns verpackt und
 mit untenstehendem Abdruck versiegelt!

P a k e t / Nr: 54

1 gold. Trauring
 1 silb. gr. Gabel
 1 " " Löffel
 1 " Dessert-Löffel
 1 " Teelöffel



ppa. M. H. WILKENS & SÖHNE

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Geschäftszeichen F 19/09. <small>in allen Ausdrücken angegeben!</small>

7/ a/ Doppel

Einzelgenehmigung F 19/19191/39 gem. § 57

~~Genehmigung / Verfügung / Besetzung / Weiterleitung / Zahlung~~
Die Mitnahme der unseitig
bezeichneten Gegenstände, die
sich in einem versiegeltem
Päckchen befinden, wird
genehmigt. — Diese Genehmigung verliert nach einem Monat
ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 17. März 1939.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

~~Im Auftrag~~

2/ Wohl. Ges F 19-

[Handwritten signature]

[Handwritten mark]

F 19/Vg

Hamburg 11, den 17. März 1939

Betr. Auswanderung Sally Cohen, Hammerweg. 13, Prehmsallee 15

1) Passagepapiere, Dauerabmeldung etc. haben vorgelegen.

2) Paß/Pässe gesperrt per 22/3.39

) Statistik ord.

3) Kartei notiert

4) Sachgebiet E zur Kenntnis 1/ii. 39 Fiba

5) z.d.A. b. F/Ausw. Sally Cohen, England
-Abg-

I. A.

1919.

zu 4048

Hamburg 11, den 13. März 1939

StA HH/OFP 314-15 / FVg4048 / 27

Betr. Auswanderung Sally Cohen, Hamburger, Potsdamer Allee 15

DEGO-Abg. in Höhe von RM: 30,-
lt. beil. Empf. B. d. Rbk. Hptst. Hamb. / lt. Mitteilung.
der
am 9.3.39 bezahlt.

Patasimo

HZA. St. Annen / ~~Kehrwieder~~ benachr. 13. MRZ 1939
Antragsteller benachrichtigt 13. MRZ 1939
DEGO gem. Form. 146 benachr. 9. MRZ 1939
DEGO-Liste notiert Nr. 1431

} mitgegeben

) Wvlg. F/19

I.A.
[Signature]

[Signature]
3000 2. 1. 1939

Anheften an bereits
vorhandene
Vorgänge
F19/Ha.

F 32

Betr.: Schmuck und Wertgegenstände
J. Buchen, London, 16, Middle

Ich beziehe mich auf
März sowie auf unsere telefonische
Sie, da Herr J. Buchen, London, se
Wertgegenstände gegen Devisen einl
eines Vorbescheides sowie um Aufg

January, 13. 3. 39

Sta HH/OPF 314-15 / FVg4048 / 28

F

! F/Ausw

1) F 19

2)

3) A

4) D

5) T

6

Judum uf mulingrud
sinn bepfirungung nitur den
Wachstuf des Unzueg/Arbeits im den
Refraktor Flugr Beier ubersich,
bitte uf mimmere sime gitege
unzuegunde Erordnung der
Ankerantrieb.

In der List des Unzueg,
gitege bitte uf simevliche und
sime Ufer m. Arth, hie mit
niedelam Metall, nufge sime,
wale uf mite als sime der
gohrene Ufer n. Arth, sime
Metall sime nufge sime,
Kreife sime.

Sally Lohm

August Levin * Maßschneiderei

Fernsprecher: Hamburg 34 31 14

Hamburg 3, Michaelisstr. 106

Postscheck-Konto: Hamburg 34648

StA HH/OPF 314-15 / FVg4048 / 29

HAMBURG, den *Mai 6 März 39*

Rechnung für *Jurgen Pauli Bohn Hamburg*

1

*über am zupfirtigen Gestandens
Mantel
N6*

85

Erfüllungsort Hamburg. Eigentumsrecht bis zur endgültigen Bezahlung vorbehalten

Sta HH/OFP 314-15 / FVg4048 / 30



Rosen-Apotheke

Dr. Schneemann & Dr. Moll

Pächter: Franz Brückner

Hamburg Beim Schlump 2

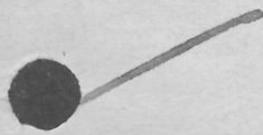
Fernspr. 55 91 84

Hamburg, den 3. III 1939,

Rp.

- 87
7.50
7.52
- .60
<hr/>
4.49

4.49



Ar

Arzneimittel

7 Hr Coler

Bü

ROSEN-APOTHEKE

Dr. Schneemann & Dr. Moll

Pächter: Franz Brückner

Hamburg 13, Beim Schlump 2

Seite

Hamburg, den 13. 3. 1939
StA HH/OFP 314-15 / FVg4048 / 31

Rechnung

für Herrn Löhn

von Hugo Becker, Inventionstr. 37.

Polsterarbeiten für den Aufbaufuß
eines Stuhl. (Sprengel)
Mafß 3, 10. gelblich gelb, zu
Herrn Löhn.

40.00.

August Levin * Maßschneiderei

Fernsprecher: Hamburg 34 31 14

Hamburg 3, Michaelisstr. 106

Postscheck-Konto: Hamburg 34648

Direkt

SIA HH/OPF 314-15 / FVg4048 / 32

HAMBURG, den 16/2 39

Rechnung für *from Sali Levin firm*

1	<i>Anzug angefertigt M Lieferung Dankend auf gutem Angeiß Levin</i>	120	-
---	---	-----	---

Erfüllungsort Hamburg. Eigentumsrecht bis zur endgültigen Bezahlung vorbehalten.

CARL KELLNER

SPEZIALGESCHÄFT FEINER HERRENHÜTE UND MÜTZEN

HAMBURG

Gr. Reichenstraße 52
Kaiser-Wilhelm-Straße 17
Mönckebergstraße 13

Steindamm 29
Jungfernstieg 34
Gr. Burstah 9
(früher: Ferd. Hagelstein)

Ruf: 34 75 30

Postscheck: Hamburg 539 23 - Bankkonto: Deutsche Bank

StA HH/OFP 314-15 / FVg4048 / 33

Guth

20.-

Verk.

02508 - 2

Bitte die Rückseite zu beachten.

CARL KELLNER

SPEZIALGESCHÄFT FEINER HERRENHÜTE UND MÜTZEN

HAMBURG

Gr. Reichenstraße 52

Kaiser-Wilhelm-Straße 17

Mönckebergstraße 13

Steindamm 29

Jungfernstieg 34

Gr. Burstah 9

(früher: Ferd. Hagelstein)

Herrenhut-Lager
feinster Markenfabrikate

Reithüte und Kappen

für Damen und Herren in großer Auswahl

(Spezialität: Sturzfeste Kappen)

zu haben in meinem Geschäft Jungfernstieg 34

Knaben - Kopfbedeckungen

aller Art

Hut- und Mützen-Reparaturen

werden in eigenen Werkstätten von
Spezial-Facharbeitern einwandfrei ausgeführt

00521

3
29/11



(Albert Schlüter Nachf.)

Das Haus für vornehme Herren-Moden
Kl. Johannisstr. 22, direkt am Adolf Hitler-Platz

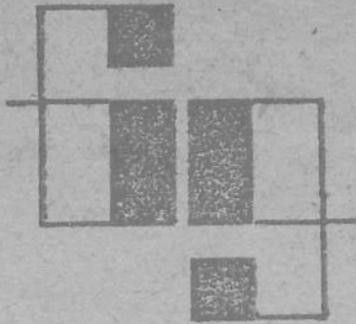
SIA HH/OFP 314-15 / FVg 4048 / 34

Netz

19.50

48

Bei Irrtümern oder Umtausch
bitte diesen Zettel vorzulegen



Albert Gerstenberg

ALBERT SCHLÜTER NACHF.

Das Haus
für vornehme Herrenmädchen

VOM EINFACHSTEN BIS ZUM
ELEGANTESTEN FINDEN SIE
ALLES IN

Riefenauswahl

ZU ZEITGEMASSEN PREISEN

ÜBERZEUGEN SIE SICH

PRÜFEN SIE MEINE ANGEBOTE

Albert Gerstenberg

KLEINE JOHANNISSTRASSE 22

direkt am ADOLF HITLER-PLATZ

Lausitzer Kassenblockfabrik Kurt Görlich, Spremberg N-L.

StA HH/OFP 314-15 / FVg4048 / 35

Gustav Felix / Gloriawerk

Stahlwarenfabrik in Solingen

Fabrikniederlage **HAMBURG** Großer Burstah 7
Fernsprecher 313367

Handwritten: 4
Baar
1/20 my
Feder
5.
15
5.15

Betrag erhalten

- 9. FEB. 1939

06 **Gustav Felix, Gloriawerk**
Verk.

Preis netto ohne Abzug.

DE. 1840/43. 31. 11. 1843. 1843
Solinger
Stahlwaren



Hochwertige
Stahlqualität

Seit 1843

Depot-Einlieferung

Hamburg, den 7. März 1939.

Duplicat!

M. M. Warburg & Co.
Kommanditgesellschaft

Hamburg l.,
Postschliessfach 744.

Anbei empfangen Sie für mein/~~unser~~ Depot die nachstehend
verzeichneten ~~Wertpapiere~~ Schmuck-G. Silbersachen:

Ich/Wir ermächtige(n) Sie, diese Wertpapiere entweder
unmittelbar oder durch eine auswärtige Bankverbindung im Sammel-
depot bei einer deutschen Effekten-Girobank verwahren zu lassen,
sodass Sie berechtigt sind, an Stelle der gelieferten Nummern andere
Nummern zurückzugeben.

Mein/Unser Eigentum bleibt in der Form des Miteigentums
am Sammeldepot erhalten.

Nennbetrag	Bezeichnung der Wertpapiere
	1 goldene Herrenuhr selbst Wette
	1 silberner Becher
	1 Herrenring
	1 Eßlöffel
	1 Teelöffel
	<u>Depot: Sally Cohn, Hamburg,</u> <u>Praterwall 15</u>
	<u>Verfügung zur ^{mit} Einsicht,</u> <u>der Revisionsstelle Hamburg.</u> <u>Unwiderrüflich. Vollmacht zum</u> <u>Verkauf der Werte vorbehalten.</u>
	<u>Sally Cohn</u>
	<u>506</u>

Vorläufige Quittung.
Depotbestätigung folgt.
M. M. WARBURG & Co.
KOMMANDITGESELLSCHAFT
Kontroll-Abteilung

Sally Cohn

Seit



1883

IN HAMBURG

M. H. WILKENS & SÖHNE

JUWELIERE

INH.: CARL M. H. WILKENS
 HAMBURG 36 UND BADEN-BADEN
 JUNGFERNSTIEG 10 / ECKE NEUERWALL 2

BANK: VEREINSBANK / DRESDNER BANK, HAMBURG . POSTSCHECK: HAMBURG 44120
 TELEGRAMME: PRECIOSA . RUF: 34 25 89

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen: **Fi./**Tag: **7.3.39.**

An die Devisenstelle
H a m b u r g

Nachstehend verzeichnete Gegenstände, Eigentum von
 Herrn Sally C o h n
 Brahmsallee 15
 H a m b u r g,

wurden von uns verpackt und
 mit untenstehendem Abdruck-versiegelt!

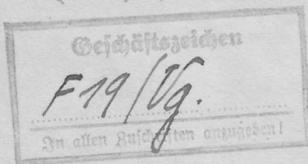
P a k e t / Nr: 54

1 gold. Trauring
 1 silb. gr. Gabel
 1 " " Löffel
 1 " Dessert-Löffel
 1 " Teelöffel



ppa. M. H. WILKENS & SÖHNE

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)



Einzelgenehmigung F 19/19175/39 gem. § 57

~~Erwerb / Verfügung / Verschickung / Weiterleitung / Zahlung~~

Die Nichtnahme der in unserem Bereiche des Gegenstände, die sich in einem ver-
siegelten und von uns abgestempelt und
Wickeln befinden, wird

genehmigt. — Diese Genehmigung verliert nach einem Monat
ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 13. MRZ 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag



[Handwritten signature]

Seit



1883

IN HAMBURG

M. H. WILKENS & SÖHNE

JUWELIERE

INH.: CARL M. H. WILKENS
 HAMBURG 36 UND BADEN-BADEN
 JUNGFERNSTIEG 10, ECKE NEUERWALL 2

BANK: VEREINSBANK, DRESDNER BANK, HAMBURG · POSTSCHECK: HAMBURG 44120
 TELEGRAMME: PRECIOSA · RUF: 34 25 89

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Fi./ Tag: 7.3.39.

An die Devisenstelle
H a m b u r g

Nachstehend verzeichnete Gegenstände, Eigentum von
 Herrn

Sally C o h n
 Brahmsallee 15
 H a m b u r g,

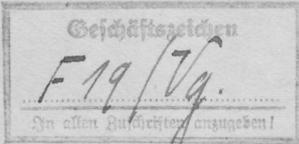
wurden von uns verpackt und
 mit untenstehendem Abdruck versiegelt!

P a k e t / Nr; 54

1 gold. Trauring
 1 silb. gr. Gabel
 1 " " Löffel
 1 " Dessert-Löffel
 1 " Teelöffel



ppa. M. H. WILKENS & SÖHNE



1/ Doppel

1/ Einzelgenehmigung F 19 / 19175 / 39 gem. § 57

~~Einwerb / Verfügung / Befreiung / Weiterleitung / Zahlung~~

Die Mitnahme der einseitig be-
zeichneten Gegenstände, die sich in
einem versiegelten und von mir
abgestempelten Päckchen befinden, wird
genehmigt. — Diese Genehmigung verliert nach einem Monat
ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 13. MRZ 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

~~Im Auftrag~~

2 / r. d. A. - F / Wiss. - Vg.

Lally Colow,

Heg Palastino

F. R.

Ha

Julius Schumacher

Spezialhaus für Möbeltransporte und Hausstandsübersiedlungen
nach und von allen überseeischen Ländern
Neuzeitlich eingerichtete Möbellagerhäuser

Stammhaus: Hamburg

Billstr. 139/167.

600 lfd. Meter

Gleis- und Wasseranschluss

Günstigste Verbindung: Hochbahn v. Hauptbf.-Hmb. bis Rothenburgsort
6 Minuten Fahrzeit
Strassenbahn m. d. Linien 21 und 19

Fernsprecher: Sammel-Nr. 26 20 41
-Telegr.-Adr.: Großtransport, Hamburg
Code: ABC Code, 4th and 5th Edition
Postscheck-Konto: Hamburg 255 18
Bank-Konto:
Commerz- und Privat-Bank A.-G., Hmb
Börsenstand: Schiffahrtsbörse Pf. 40 A

StA HH/OPF 314-15 / FVg4048 / 39

General-Vertreter für Berlin:

Ernst P. G. A. Vogelsang
Berlin-Wilmersdorf
Uhlandstraße 116/117
Fernsprecher: 87 66 81

Vertreter für London:

Neale & Wilkinson Ltd.,
9, Camomile Street,
London E. C. 3

Hamburg, den 19. Mai 1939/G.

An die

Devisenstelle, Abt. f. Auswanderung,

H a m b u r g ,

Gr. Burstah 31.
Zimmer 131.

Tel. No. Avenue 2851 (5 Lines)

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

20. MAI 1939 Vm.

T. A. 7505.

Transport des Sally Cohen, von Hamburg, Brahmsalle 15, ptr.
nach London.

Dieser Transport ist meiner Firma im März d.J. übertragen worden.

Die Verladung erfolgte Ende März d.J.

Ich bitte, die verspätete Anmeldung zu entschuldigen.

Heil Hitler !

Julius Schumacher

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

F 19,

Verf. g.

1/ Vorg. bekannt u. in Ordnung

2/ z. d. B. - F/linw. - 1/4 Sally Cohen

F. P.

London

Gerichtsstand Hamburg

31. MAI 1939

Ich arbeite ausschließlich auf Grund der jeweils gültigen allgemeinen Bedingungen der Reichsverkehrsgruppe Spedition u. Lageri. Fachgruppe Möbeltransport.



Hamburg, Klosterwall 9 pt. links

8. Juni 1939

Simon Lilla

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Denkstelle)

9. JUN 1939 Vm.

In dem D. F. haben meine beiden Söhne
Lilly u. Simon Lilla u. Hauptkassen der
Dienst an D. F. d. d. Währungs- u. K. F. für
gegeben u. sind meine Waisen an der
Recht zugewandt. Ich würde mir eine
Befugnis für Lilly über 10. u. eine für Simon
über 1.50 geben. Ich bitte um Genehmigung,
dieser Angelegenheit zu dürfen

anbei.

Gustav Lilla
Gustav Lilla

Namen: Gebort Gustav Israel Lilla

Verf. g.

1/ Vorgänge bekannt in Ordnung.
beide Anträge genehmigt.

v/2. d. K. F. / d. W. - Verf.

F. R.

Lilly Lilla

Londau

12.6.39
Fa

F 19

Hamburg, den 2. Juni 1939.

Sta HH/OFP 314-15 / FVg4048 / 41

Sally Cohen

1/ Herrn
Gustav Cohen
Hamburg
Klosterallee 9.

Betr. Ihren Antrag vom 8. Juni 1939 wegen
Sally Cohen, England.

Genehmigung F 19/19364/39.

8-18-VII - Großbritannien

1 Anlage X

Hiermit erteile ich Ihnen gemäß §§ 14/15 des
Dev. Ges. vom 12.12.1938 die Genehmigung zur
Verfügung über eine Zahlung von
RM 10. -

(i. V.)
an Herrn Otto Hildebrand, Hamburg 1, Spitaler-
strasse 72 ~~als~~ Schätzungsbetrag für Ihren
im Ausland befindlichen Sohn Sally laut
eingesandter Rechnung des Herrn Otto Hildebrand,
Hamburg, vom 2. Juni 1939.

Diese Genehmigung verliert nach einem
Monat ihre Gültigkeit.

2/ a. d. A. F/Sw. - Vorg.

Sally Cohen

England.

F. R.

Jr

21 JUN 1939
N B/110
1176
1. 11. 39

Notiz F 19:

Sally Cohen hat keine Vermögen.

Ha

Ha

Der Präsident
des Landesfinanzamts Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg 11, den 1936
Gr. Burstah 31, Hindenburghaus
Fernspr. 312003.

Gesch.Z. A.

An die
Firma
H a m b u r g .

Auf Ihren Antrag vom _____

Gemäss § 14 Devisengesetz vom 4. Februar 1935
genehmige ich hiermit die Übernahme einer Bürgschaft in
Höhe von

_____ (i.W.:
.....)

gegenüber der Firma

Im Falle einer Inanspruchnahme aus dieser
Garantie stelle ich die zur Erfüllung der Verpflichtung
erforderliche Genehmigung in Aussicht. Devisen können
jedoch seitens der Reichsbank in keinem Falle zur Verfü-
gung gestellt werden.

..... An diese Zusage halte ich mich bis zum
..... gebunden.

Im Auftrag

42/300 x - 29.I.36

STÄNDIGES FINANZAMT

REPEL. C. SS 008

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg 11, den 13.4.1939
Gr. Burstah 31
Fernspr. 36 10 03

32

F

Firma

M.M. Warburg & Co. K.G.

1 Verläng. bis 30/4.40
2 Z.d.besond. Aktien/F19

Hamburg

V o r b e s c h e i d.

28.3.1939

Herrn ~~Armin Jaraschnig~~ vom.....stelle ich

.....
eine Genehmigung gemäss § 57 Devisengesetz zur Mitnahme
den bei ihnen im Depot bzw. Schliessfach für
von Obengenannten hinterlegten Wertgegenständen

.....
für den Fall verbindlich in Aussicht, dass von dem Auswanderer

.....als Ausgleich hierfür nichtan-
bietungspflichtige Devisen an die Reichsbank abgelie-
fert werden. Wegen der Höhe des abzuliefernden Devisen-
betrages ist ein Gutachten von dem vereidigten Schätzer,
Herrn

Otto Hilcken

.....Hbg. Spitalerstr. 12
in.....

einzuholen. Der endgültige Genehmigungsbescheid wird
erteilt werden, sobald
mir durch Vorlage einer von der Reichsbankanstalt aus-
gestellten Quittung nachgewiesen wird, dass der in dem
Gutachten bezeichnete Devisenbetrag abgeliefert worden

b.w.

ist; das Gutachten des Schätzers ist beizufügen.
Sofern der endgültige Genehmigungsbescheid nicht bis
zum 29. März 1939 erteilt ist, sind die oben aufgeführ-
ten Sachen unverzüglich, spätestens jedoch am 31. März
1939, im Inland in das Depot einer Devisenbank einzu-
legen. Die deponhaltende Bank ist von.....
..... unwiderruflich zu bevollmächtigen
und zu beauftragen, die nicht bis zum 15. November 1939
durch Devisenzahlung ausgelösten Gegenstände an eine
bzw. **Bevollmächtigten** öffentliche Ankaufsstelle zu veräußern und den erziel-
ten Erlös unter Abzug der Unkosten und Gebühren.....
..... Auswandererguthaben.....
.....
gutzubringen. Die durch § 1 der Dritten Anordnung
auf Grund der Verordnung über die Anmeldung des Ver-
mögens von Juden vom 21. Februar 1939 auferlegte Ablie-
ferungspflicht wird insoweit mit Ermächtigung des Herrn
Reichswirtschaftsministers ausgesetzt.

Dieser Vorbescheid verliert am 31. Oktober 1939
seine Gültigkeit.

Im Auftrag



600 x 23.3.1939

*X/33. Laub Luftstelly-Warby & Co.
vom 20. 8. 40 an Ankaufsstelle
abgeliefert. 16/8. 40 Ha.*

M. M. WARBURG & CO.
KOMMANDITGESELLSCHAFT

DRAHTANSCHRIFT: WARBURGUM
FERNSCHREIBER: K 2 225
FERNRUF:
ORTSGESPRÄCHE 32 10 05
FERNGESPRÄCHE 32 64 21 / 23

Vg 4048
HAMBURG 1, den 28. März 1939.
POSTSCHLIESSFACH 744

SIA HH/OFP 314-15 / FVg4048 / 43

Sally Cohn ✓

Depot-Abteilung

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)
H a m b u r g 11.

Herr ~~Frau~~ ~~Fräulein~~ Sally Israel Cohn, London,

hat/~~haben~~ gemäss der Verordnung vom 21. Februar 1939

Schmuck- bzw. Silbersachen

bei uns hinterlegt und beabsichtigt/~~en~~ diese gegen Devisen
auszulösen:

Wir bitten Sie, uns einen entsprechenden, verbindlichen
Vorbescheid zu erteilen.

Heil Hitler !

M. M. Warburg & Co.
Kommanditgesellschaft

ppa. *[Signature]*